

Theater, Konzerte und Vorträge.

Stadttheater. Verdis „Dello“ — in von der gesamten Kritik anerkannt mittergütigen Besetzung der Hauptpartien und prachtvoller Wirkung der Orchester- und Chöre — hatte am Sonntag einen großen Erfolg. Die kühnste Aufführung wird am Mittwoch wiederholt. Am Donnerstag findet das Minirevüe „Armes beim fideles Bauer“, abends 7 1/2 Uhr in sämtlichen Räumen des Stadttheaters statt. Freitag: „Die geschiedene Frau“. Sonntag nachmittags: Fremdenvorstellung: „Die Mitanerin“, abends 7 1/2 Uhr Operetten-Vorstellung: „Sub oder Mädel“.

Wesphalia-Theater. Auf die Familien- und Schüler-Vorstellung, Mittwoch nachmittags 4 Uhr, sei empfehlend hingewiesen, da namentlich auch die lustige Hüfnerkomödie „Chantecleer“ zur Darstellung gelangt.

Geistliche „Oberbairischen Bauerntheaters“ in „Apollo-Theater“. Für den heute, Dienstag, den 22. Nov., stattfindenden „Ludwig Thoma-Abend“ ist die Nachfrage nach Billetts bereits eine äußerst rege. Zur Sicherung guter Plätze dürfte sich deshalb die Benützung des Tagesvorverkaufs im Theaterbureau empfehlen. Morgen, Mittwoch, den 23. November, gelangt „s' Wulfianen-Dittsch“ Bauernkomödie mit Gesang und Tanz in 3 Akten von Hans Werner zur Aufführung.

Zoologischer Garten. Am nächsten Donnerstag, nachmittags, konzernt das Stadttheater-Direktor unter Leitung des Herrn Kammerleiters Ludwig Sauer, der u. a. wieder zwei eigene Kompositionen auf das Programm gestellt hat. Das Konzert ist den Affektionen, Abgelenkten und Insekten von Vorkursarten ohne Nachzahlung zugänglich, die letzteren seien auf den Verkauf der Karten am 31. Dezember hingewiesen; rechtzeitige Verwendung ist daher zu empfehlen.

Gesellschaftsbureau. Das achte große Streichkonzert beginnt morgen, Mittwoch, nachmittags 7 1/2 Uhr. Das reichhaltige Programm verzeichnet Stücke von Gluck, Seendens, Mendel, Mozart, Mascagni, Grieg, Goldmark usw.

Das Konzert von Via Dramfeld (Gesang) und Käthe Schmidt (Klavier) am Freitag, den 25. d. Mts. im Mozartsaal empfehlen wir der Beachtung. In Via Dramfeld sollen wir eine Gängerin kennen lernen, die nach den vorliegenden Konzertberichten im Besitz einer herrlichen, Hangvollten, vorzüglich durchgebildeten Altstimme ist. Die mitwirkende Pianistin Käthe Schmidt, über die uns ebenfalls ausgedehnte lobende Kritiken vorliegen, ist unsern Musikpublikum durch ihre früheren hübschen Konzerte ja schon aus besten Bekanntheit. Konzertsaal auf Heinrich Hofhan.

Der zweite Kammermusikabend findet morgen (Mittwoch) 7 1/2 Uhr im Saale der Loge zu den drei Degen statt mit einem Programm, welches das Gelingen eines jeden Freundes dieser schönen Abhaltung bilden dürfte. Karten bei Hofhan Kapfers im heutigen Anzeiger.

Auf Dr. Zindhofs und Dr. Zöses Reitationsabend am Mittwoch (22. Nov.) 8 1/2 Uhr, im Mozartsaal sei nochmals hingewiesen. Das Programm erfährt eine Erweiterung nach der heiteren Richtung durch Vorträge in der heimatischen Mundart der beiden Vortragenden (Hösel-Wien und Fritz Reuter). Konzertsaal auf Heinrich Hofhan.

Herr Geheimrat Prof. Dr. Anton wird am Donnerstag, den 24. Nov., nachmittags 5 Uhr, im Mozartsaal, Weidenplan 20, zum Beiden des Schulungsabends einen Vortrag halten über „Die geistliche Artung des Kindes und dessen krankhafte Abartungen.“ Wir machen darauf aufmerksam, daß der Vortrag durch Lichtbilder illustriert wird. Karten sind in der Schulmutterhandlung von H. Hofhan, Gr. Kirchstraße (für Studierende billiger), beim Kassenler der Unterstadt sowie am Eingang des Saales das Stück zu 1.50 Mk. zu haben.

Im Kaiser-Anorama ist diese Woche eine sehr interessante Serie ausgelegt: eine Reihe durch Zentral ins Inter- und Oberitalien nach Neapel, — Triest, — Bremen. Die lebenswahren Aufnahmen bilden das Entzücken jeden Betrachters.

Künstlerfest im Stadttheater.

Auf vielfache Anfragen ist mitgeteilt, daß die Billetts zum 2. und 3. Rang auch zum Betreten der unteren Räume berechtigen, aber nur gegen Nachzahlung eines Zuschlagbillets von 1 Mark. Es sei auch bemerkt, daß nach Schluß des offiziellen Teils Billets, die zum Eintritt berechtigten, zum Preise von 3 Mk. pro Person erhältlich sind. Die Sitzungen für die Tombola sind zu zahlreich eingelaufen, daß das Ergebnis aus der Verlosung für die Gewinner ein sehr erfreuliches sein wird. Es werden trotzdem noch Geschenke hierfür gern angenommen. Betreffs des Programms sei noch bemerkt, daß die Operette „Brüderlein fein“ mit großer Orchesterbesetzung gegeben wird. Der einfraktige Schwanz „Die Heuschrecke“ bietet eine Reihe der lustigsten Situationen, und leitet zu dem fideles dritten Teil in der ausgesetzten Weise über. Die Quartett-schönge werden ausgeführt von den Herren Göbel, Grulich, Rudolph und von Horst. In die Begleitung resp. Orchesterleitung beim lustigen Teil teilen sich die Herren Kammerleiter Wörte, Elsmann, Sauer und Wiedel.

Martha Leffer-Burkard- und Paul Bender-Gastspiel im Stadttheater.

Das künstlerische Ereignis der Saison dürfte das am 30. Nov. stattfindende Doppelgastspiel der Kgl. Kammerjungen Martha Leffer-Burkard und des Kgl. Kammerjungen Paul Bender werden. Beide Künstler gastieren am 30. November im Stadttheater in ihren Glanzrollen, Frau Leffer-Burkard als Prinz Hilde, Herr Bender als Hagen in Wagners „Sötter-dammerung“. Das Abonnement ist für diesen Abend vollständig ausgeben. Die Billetts sind zu Gallopierpreisen auf Leute an der Tageskasse des Stadttheaters sofort erhältlich, und zwar zusätzlich der Vorverkaufgebühren von 20 resp. 10 Wfg.

Patentanwalt-Büro Sack. Patent-Anwälte. Dr.-Ing. O. Sack, LEIPZIG, Dr.-Ing. F. Spielmann Brühl 2. Sprechung für Halle Mittwoch und Sonnabend nachm. 3 1/2 bis 5 1/2 Uhr, Hotel Goldene Kugel, Halle a. S.

Letzte Nachrichten.

Prof. Haackels Austritt aus der Kirche.

Jena, 22. Nov. Haackel begründet seinen Austritt aus der Kirche mit folgendem: In der Ueberzeugung, daß die Trennung von Kirche und Staat ebenso die Trennung von Kirche und Schule zu einer immer dringenderen Kulturtaufgabe werde, ferner die zunehmende britische Verwirrung durch den Einfluß des schwarz-blauen Blods, des weitern die zwangsweise Erziehung zur religiösen Heuschke und endlich die Empörung über die fortgesetzten jesuitischen Anklagen in der heftigsten und konfessionellen Presse gegen die angeblichen Fälschungen von embryonalen Bildern.

Ankunft des Kaisers in Potsdam.

Berlin, 22. Nov. Der Kaiser ist von Kiel kommend heute früh 7.40 Uhr auf der Station Wildpark eingetroffen und hat sich nach dem Neuen Palais begeben.

Beleidigungsprozess Maltzahn contra Becker.

Greifswald, 22. Nov. Der Urfehde erregende Beleidigungsprozess des Landrats des Kreises Grimmen, Freiherrn v. Maltzahn und der Mitglieder des Kreisausschusses des Kreises Grimmen gegen den Mitbürger Herr Dr. Becker nahm heute vor dem Landgericht in Greifswald wieder seinen Anfang. Der Prozess, welcher in der politischen Welt großes Aufsehen erregt, mußte vor einigen Wochen wegen Erkrankung des Angeklagten mitten in der Beweisaufnahme unterbrochen werden. Vor Eintritt in die Verhandlung lehnte der Vorsitzende, Landgerichtsdirektor Büßmann, wegen Beforgnis der Befangenheit ab und begründete dies damit, daß der Vorsitzende die ganzen vorhergegangenen Verhandlungen vom Standpunkt des Parteigängers der konfessionell-agitativen Partei geleitet und damit bewiesen habe, daß er die Einlassnahme des Angeklagten, seines politischen Gegners, nicht objektiv beurteilen könne.

Zur Einfuhr ausländischen Schlachtviehs.

Berlin, 22. Nov. Die „Allg. Ztg.“ berichtet, daß betreff der Einfuhr dänischen Viehes erhebliche Erleichterungen bevorstehen. Für die Erzeugnisse der Viehzüchtung sei dabei maßgebend, daß man den Schutz des eigenen Viehwirtschafts genügend gewähren könne. Indessen sei das Schicksal dieses Viehs und Dänemark gegenüber nicht in vollem Umfang vorhanden, weil diese Länder im wesentlichen jenseits des Nordpols liegen, bezüglich der Einfuhr von geschlachtetem Vieh in Frage kommen.

Todesurteil eines Zerknieners.

Ziegenhals (Schlesien), 22. Nov. Ein Vergewaltiger aus Ziegenhals wurde plötzl. hingerichtet. Er wurde nach dem Sanitätsrat Dr. Maltze. Als der Arzt erschien, verlegte ihm der Tote mit einem feulenerischen Stoß einen Schlag auf den Schädel. Es entstand ein Ringer auf Tod und Leben. Schließlich gelang es, den Toren zu bewältigen und mit Hilfe herbeigeeilte Leute ins Gewissen zu bringen.

Einkurz einer Eisenbahnbrücke.

Warschau, 22. Nov. Auf der Strecke der Warschau-Wieprz Eisenbahn ist eine Brücke in dem Moment eingestürzt, als gerade ein Güterzug dieselbe passierte. Vier Wagons des Zuges stürzten in die Tiefe. Drei Konduktoren fanden bei diesem Unglück ihren Tod.

Sassanow — Minister des Jenseitigen.

H. Petersburg, 22. Nov. Der Bewerber des russischen Ministeriums für auswärtige Angelegenheiten, Sassanow, ist zum Minister des Jenseitigen ernannt worden.

Furchbare Schneekürze.

Chikiska, 22. Nov. Aus Wido in Norwegen wird gemeldet, daß im Eisener nahe der halbinsel Kola furchbare Schneekürze herrschen. Ein größeres russisches Schiff und 8 kleine russische und norwegische Fahrzeuge sind untergegangen. Die Besatzung fand dabei den Tod.

Feuer auf einem Passagierdampfer.

Warschau, 22. Nov. Auf dem Boemandampfer „Gertrud Boermann“, von Deutsch-Dalitzka mit Passagieren und Soldaten nach Hamburg unterwegs, ist heute morgen Feuer ausgebrochen. Die Köhmannschaften des Dampfers waren mehrere Stunden in Mühsud genommen, um das Feuer zu löschen. Der durch das Feuer entstandene Schaden ist bedeutend. Personen sind nicht verletzt.

Schwere Unwetter.

(Tausend Menschen ungenommen.) Salzen, 22. Nov. Heftige Regengüsse sind in der Provinz Quang Ngai und Annam in Französisch-Indien niedergegangen und haben große Verheerungen angerichtet. Mehr als tausend Menschen sind ungenommen. 400 Barren sind verloren.

Die Unruhen in Mexiko.

(Weitere Truppenabsendungen in das Unruhegebiet.) Newyork, 22. Nov. Zur Behinderung von Neutralitätsverletzungen mobilisierte die Bundesregierung die regulären Truppen an der mexikanischen Grenze. Die Regierung entsandte einen neuen Contingent mit einem Regiment Infanterie nach Orizaba, wo die Revolutionäre die Dierland gewonnen haben. Die Kampfe bei Tacatecas, wobei es 100 Tote gegeben haben soll, werden amtlich berichtet.

Beiliegende Aktienliste.

Berlin, 22. Nov. Bei der heutigen Vormittagsziehung entfielen Gewinne von 10 000 Mk. auf Nr. 136 236, von 5000 Mk. auf Nr. 453, 54 936, 112 982, 213 324. (Ohne Gewähr.)

Briefkasten. (Jeder Anfrage ist die Annoncenentlastung beizulegen.) B. S. Wenn es sich um kein gesundheitsgefährliches Mittel handelt, empfehlen wir Ihnen das Anzeig. als Weg in die Öffentlichkeit. Sie können sich auch mit einem Anzeig. oder Später wegen Ihrer Erfahrung ins Einvernehmen beraten. W. M. Es gibt nicht eine eigene Sorte von Bad, die Sie unter dem Namen „Schulfaßbad“ in den einschlägigen Geschäften erhalten.

Kursbericht der Vereinigung Hallischer Banktitelmen.

Table with columns: Deutsche Fonds- u. Stadtanleihen, Preuss. cons. Anl., Reichsbahn-Anl., etc. Includes sub-sections for Pfandbriefe, Eisenbahn- u. Kleinbahn-Anleihen, Bank-Aktien, and Industrie-Aktien.

Vertical text on the right edge of the page, including names and partial text from other columns.

Favorite

BESTE DOPPEL SEITIGE

SCHALLPLATTE

LAUT - KLAR - HALTBAR

Repertoire von zirka 15 000 Nummern
Ständig Neu-Aufnahmen. — Katalog gratis

Verlangen Sie überall nur
„FAVORITE-PLATTEN“

Bezugsquellen weist nach:
Schallplatten-Fabrik „Favorite“ G. m. b. H., Hannover-Linden



Joh. Nietzsche,
Kunstmagazin und
Rahmenhandlung,
Berlinerstr. 11 (Ecke Schulstr.)
wieder aufgenommen
Moderne Einrahmungen
prompt und billig.
Nabattmarken des Nabatt-
Zwervereins

Kakao
gar. rein, leicht löslich.
1 Pfd. 1.00, 1.20 M. empt
A. Trautwein,
Gr. Ulrichstr. 31.
Mitgl. d. Rab.-Sp.-V.

Emalle-Schmortöpfe
billigste Preise bei
C. F. Ritter,
Leipzigerstrasse 90.

Weihnachts-Neuheiten
in Juwelen, Gold- u. Silber-
waren sind in grosser Aus-
wahl eingetroffen.

Schenswerte Ausstellung
in der
Maseberg-Passage und
8 Schaufenstern.

Paul Maseberg, Juwelier,
nur Grosse Ulrichstrasse 48,
gegenüber der Bülbergasse.

**Total-
Ausverkauf**
wegen Hausabbruch.
Lampengeschäft
G. R. Kegel jun.,
Gr. Ulrichstr. 7.

Weingroßhandlung
H. Richter, 21, Leichen 522,
Isner & Co., 3rd. R. Nachtw. 22,
Vornwein per Gl. 1.-
bei 10 Flaschen " 0.90
Samos " " 0.90
Rum, Arrak per Fl. 1.75 3/4.

Neueste Giederarmbänder,
Zweiter Fittel, Schmeichr. 12,
Ecke Sapientstr. Fernspr. 3465.

Reform-Bad
H. Kianstr. 14. Teleph. 3401.
Alle Schweiß-,
Kurz- und Reinigungs-Bäder.

Nur noch 3 Tage!
findet der Verkauf der im Hotel Goldener Ring, Halle a. S.,
am Markt 22, zur Ausstellung gelangten
echten Perser Teppiche
und französischen Gobelins statt.

Um den Rücktransport zu erfassen werden die prachtvollen
echten Perser- und Orient-Teppiche
zu fabelhaft billigen Preisen

verkauft. Es befinden sich darunter hervorragend schöne Stücke,
als Bokharas, Mahars, Sumars, Zimras, Koffas,
Cabilans, Grotos, Herber und Seiden-Webst-Teppiche.
Besonders herrliche große Salons und Speisezimmer-Teppiche,
bis 6 Mtr. lang, als Gebirgs-, Mahal, Perser-, Araber-, Zerbis,
Kirmas u. Schah Abbas und Herzensmuster-Teppiche.

Es dürfte für jeden Sammler und Interessierten von
großem Vorteil sein, die Ausstellung zu besichtigen, da ich
einzelne Stücke à tout prix verkaufen will.

Carl Joseph,
Importeur orientalischer Teppiche,
Hotel „Goldener Ring“, Marktplatz 22, im Saal.

Moderne Haarbänder
grosse Auswahl bei
C. F. Ritter,
Leipzigerstrasse 90.

Patent-Anwalt
Ing. M. Schmalz, COTHENI, Promotus

Ganze Namen od. Vornamen
läßt zum Zeichnen von Bildern
in weichen, leicht löslichen
mit drei Schriftarten, weiß, blau,
H. Schmalz Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Familien-Nachrichten.

Statt jeder besonderen Meldung.
Montag, nachmittags 5 Uhr, entschlief sanft nach vier-
tägigem Krankenlager mein lieber Mann, unser guter
Vater, Schwiegervater und Grossvater,
der staatl. gepr. Heilgiltige
Herr Hermann Richter
im 59. Lebensjahre.
Halle a. S., Königstr. 17, den 22. Nov. 1910.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Frau Ida Richter, geb. Reinhardt,
Hermann Richter,
Martha Richter, geb. Bauer
und 3 Enkel.

Die Beerdigung findet Donnerstag, nachm. 2 1/2 Uhr, von
der Kapelle des Südrindhofes aus statt.

**Obstverkauf
der Saaledampfschifffahrt.**
1000 Jentner Äpfel in allen Sorten zur öff. Auswahl.
Preis von 20 Pf. — bis 30 Pf. 14. — pro Jentner frei Haus.
Für Händler billiger.
Verkaufsstellen: an der Schiffbrücke — Bitterfeldstr. 3.

Die Buchhandlung **Albert Neubert**, Halle a. S.,
Poststr. 7, zeigt hierdurch an, daß sie in ihrem
Ausstellungsraum eine große Anzahl von
Druckwerken ausgelegt hat, die in ihrer typo-
graphischen Ausstattung, in ihrem Einband
und vor allem in ihrem Inhalte eine besondere
Stellung unter den heutigen Druckzeugnissen
einnehmen. Bücher aus den Verlagen von
Eugen Friedrichs, H. v. Weber, Georg Müller,
Kienigk-Verlag, Ernst Nowohit und aus dem
Jügel-Verlage stehen dabei in unendlich
und ohne Kaufzwang zur Ansicht aus. :: ::

Eine hervorragende Qualität ist
Mundosa,
feinste Pflanzenbutter, Margarine, bester Ersatz für
frische Tafelbutter, 1/2 Pfd. 44 Pfg.

Verlangen Sie bitte Gutscheine, auf je
40 Gutscheine gebe 1 Pfd. Mundosa gratis.

Den 5 ersten Käutern, die je 120 Mundosa-Gutscheine bis
24. Dezember 1910 bei mir abgeben, zahle 10 M. bar, den
5 ersten, die je 60 Mundosa-Gutscheine bis 24. Dezember 1910
bei mir abgeben, zahle 5 M. in bar.

Otto Gottschalk,
Gr. Ulrichstr. 32. Leipzigerstr. 42. Talamstr. 7.
Steinweg 24. Niemeyerstr. 11.
M. Ziegler, Gr. Steinstr. 44. E. Kuba, Thomasstr. 44.

Trauer-Abteilung.
Schwarze Kleider, Röcke, Blusen,
Unter Röcke u. Morgenröcke. Schwarze
Kleiderstoffe.
Anfertigung nach Mass.
Auf Wunsch sofortige Auswahlendung.
Fernsprecher 870.

Bruno Freytag, Leipzigerstr.
100.

Graf Leo Tolstoi.
Auferstehung.
Roman in drei Teilen. — Aus dem Russischen überfetzt.
Preis geb. 1.75 Mfr., in Leinenband 2.20 Mfr.,
in besserem Einbande 2.75 Mfr.,
in eleg. Geschenkband 3.50 Mfr.

Der Herr und sein Knecht.
Eine Erzählung. — Aus dem Russischen überfetzt.
Preis geb. 25 Pf., in Leinenband 60 Pf.

Die früchte der Aufklärung.
Zwölf Spiel in 4 Akten. — Aus dem Russischen überfetzt.
Preis geb. 25 Pf., in Leinenband 60 Pf.

Die Macht der Finsternis.
Bolsdrama in 5 Akten. — Aus dem Russischen überfetzt.
Preis geb. 60 Pf., in Leinenband 85 Pf.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, in denen
auch vollständige Kataloge über die Sonderausgaben
unentgeltlich ausgegeben werden. Man verlange stets
ausdrücklich die „Sonderausgabe“.

Halle (Saale).
Otto Hendel Verlag.

Garantiert reines
blütenweißes
**Schweine-
Schmalz**

65
Pfund 65 Sgr.
F. H. Krause.

Nachruf!
Am 21. d. verschied nach kurzem Kranken-
lager plötzlich unser hochverehrtes Vorstands-
Mitglied und treuer Sangesbruder
Herr Hermann Richter sen.
Sein Andenken werden wir stets in Ehren
halten.
Gesangverein der Johannis-Gemeinde.

Heute früh entschlief nach langem Leiden
unser lieber Bruder, Schwager und Oheim
Karl Richard Kretschmar.
Dresden, 21. November 1910,
Eisenacherstr. 25, Erdgeschoss.
In tiefer Trauer
Die Familien **Kretschmar, Wendt
und Ranft.**
Die Beerdigung findet Donnerstag, den
24. d. Mts., nachm. 1/4 Uhr in Leipzig-Conne-
witz statt.

Statt besonderer Meldung.
Heute verschied nach kurzem, schwerem Leiden plötzlich
und unerwartet unsere liebe Mutter, Schwieger- u. Grossmutter
Emilie Zorn geb. Rohde.
Golbitz, den 20. November 1910.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittags 3 Uhr in
Connern statt.

Danksagung!
Für die vielen und wohlthätigen Beweise herzlichster
Teilnahme beim Hinscheiden unserer teuren Patschlehen
herzlichen Dank.
**Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
August Franko.**

Danksagung.
Für die vielen und wohlthätigen Beweise herzlichster
Teilnahme beim Hinscheiden unserer teuren Patschlehen
Frau verw. Anna Pötsch
geb. Taenzler
sagen wir hiermit aufrichtigsten Dank.
**Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Max Pötsch.**
Halle a. S.,
den 22. November 1910.

Für Hausfrauen!
Billige Kerzen Elektra-
Kerzen
epochenmachende Weltmarke, die billig, gut, hellbrennend, Paket
grosse Kerzen, 6 oder 8 Stk., 0 und 40 Pfg. Man verlange aus-
drücklich Elektra-Kerzen von **FRANZ KULIS**, Nürnberg.
Hier **Oskar Ballin sen.**, Paul, Leipzigerstr. 91.
Oskar Ballin f., Hirsch-Drog., Leipzigerstr. 63.